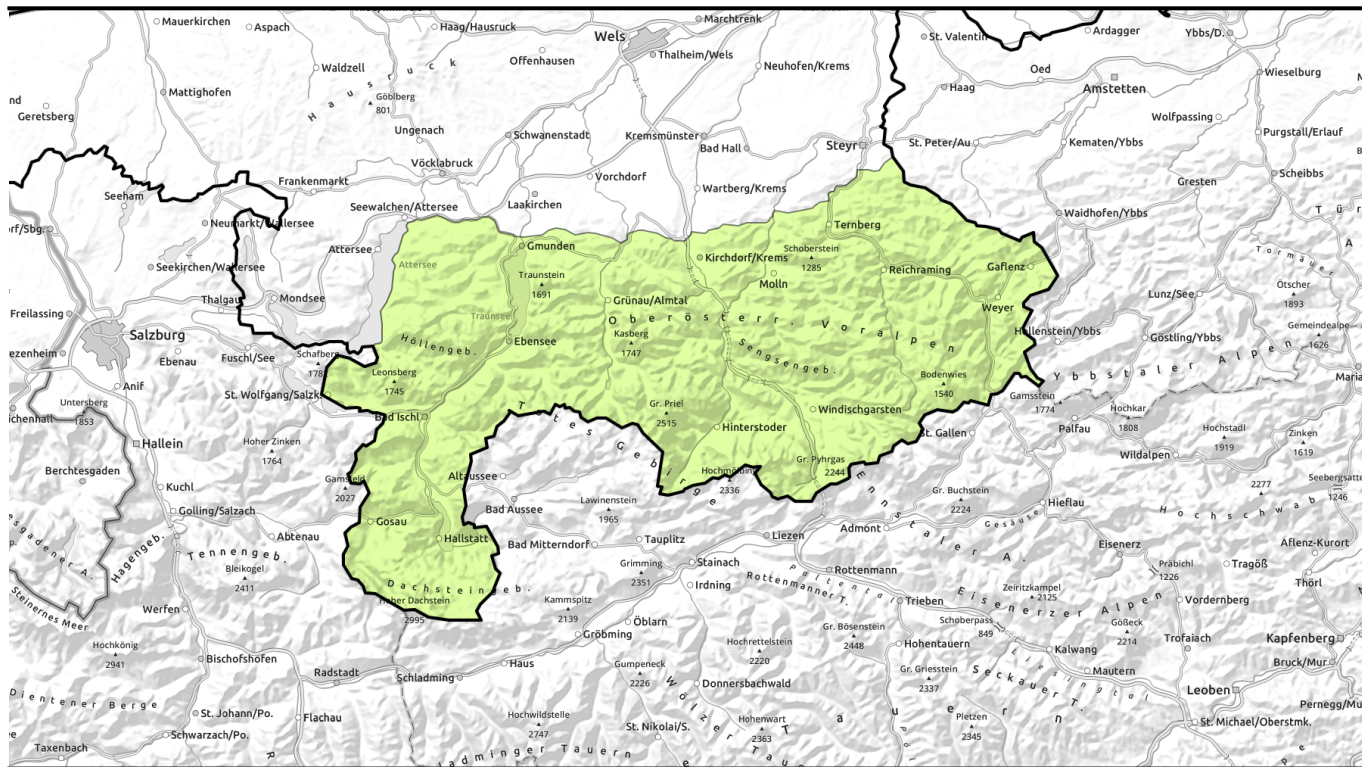


Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Vormittag



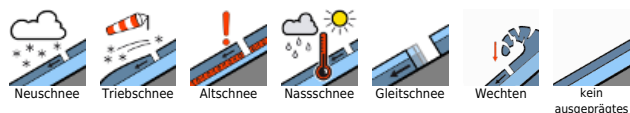
Der Tagesgang der Lawinengefahr ist weiterhin zu beachten!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



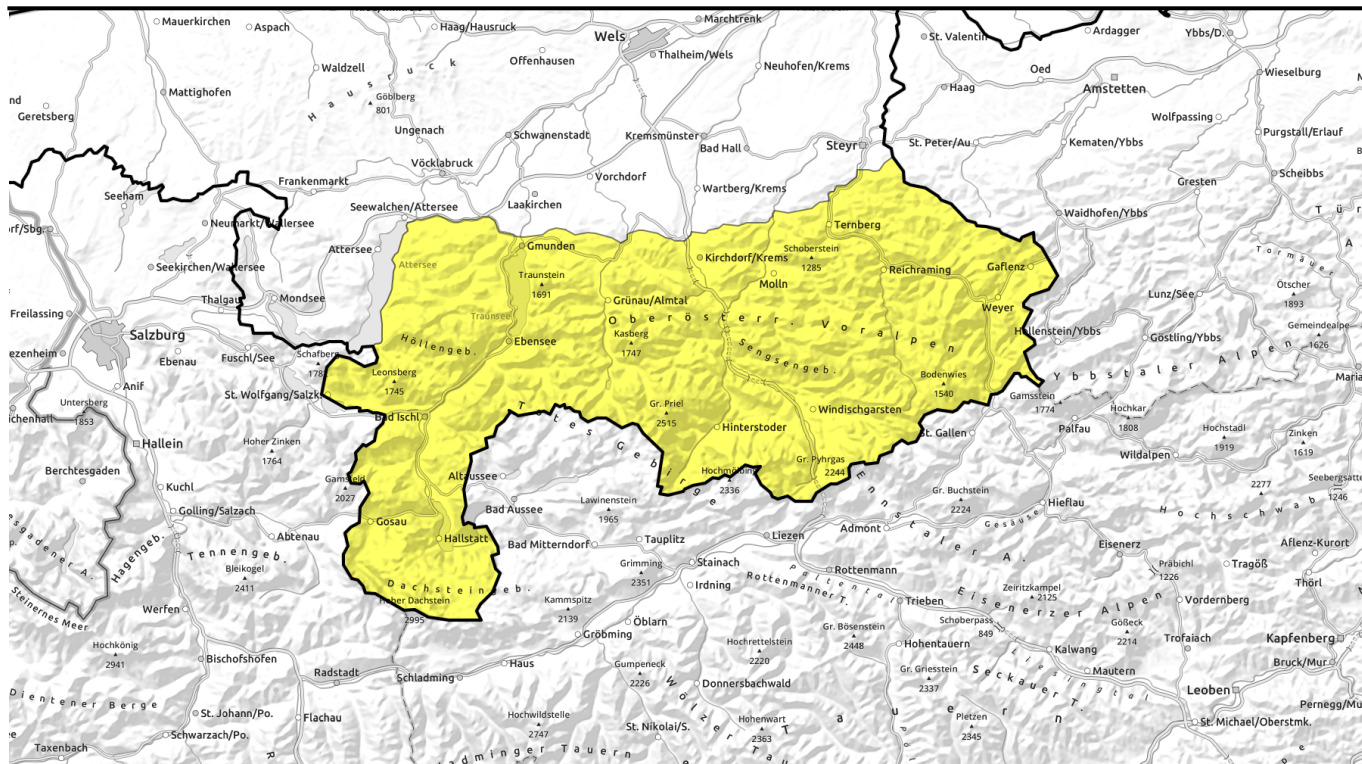
Gefahrenstufen



Exposition



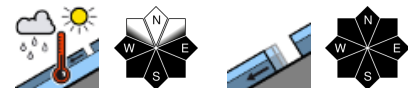
Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Nachmittag



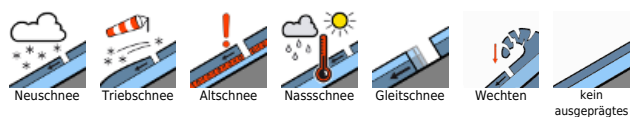
Der Tagesgang der Lawinengefahr ist weiterhin zu beachten!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Vormittag

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Bereiche unterhalb von
Gleitschneerissen meiden



Nur leichte Abkühlung und teilweise Einschränkung der Sonneneinstrahlung - trotzdem leichter Tagesgang und Gleitschneelawinen beachten!

Anfangs ist die Lawinengefahr überwiegend gering, im Tagesverlauf mäßig. Trotz leichtem Temperaturrückgang und teils eingeschränkter Einstrahlung ist weiterhin der Tagesgang der Lawinengefahr zu beachten. Aus steilen nicht entladenen Bereichen sind feuchte spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich. Nur sehr hoch gelegen könnten im extremen Gelände einzelne trockene Schneebrettlawinen durch Zusatzbelastung ausgelöst werden. Steile vergraste Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind weiterhin zu meiden. Gleitschneelawinen könnten hier unabhängig von der Tageszeit spontan abgehen.

Schneedeckenaufbau

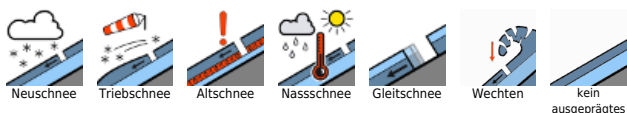
Über Nacht kann sich mit der Ausstrahlung und der Abkühlung ein überwiegend tragfähiger Harschdeckel bilden. Mit der Einstrahlung und den noch milden Temperaturen weicht die Schneeoberfläche im Tagesverlauf je nach Höhe und Exposition unterschiedlich schnell wieder auf. Die Schneedecke verliert somit an Festigkeit. In den hohen Lagen enthält die Schneedecke vor allem schatt- und nordseitig noch Schwachschichten. Die Schneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt. Im Schneedeckenfundament sind kantige Kristalle und Schmelzkrusten eingelagert.

Wetter

Am Donnerstag scheint auf den Bergen meist die Sonne. Es ziehen allerdings einige hohe Wolken durch, welche teils für diffuses Licht sorgen können, die Sicht bleibt aber allgemein gut. Ab Mittag kommen von Westen her mittelhohe Wolken dazu, welche die Sicht im Gipfelbereich einschränken können. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Meist stecken die Berge am Freitag in dichten Wolken und es kann am Vormittag auch leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt um 1700 m. Die Sicht ist oft schlecht. Am Nachmittag lassen die Niederschläge nach, Auflockerungen bleiben aber die Ausnahme. Der Wind weht lebhaft aus westlichen Richtungen. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

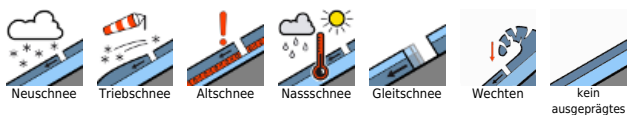


Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** **Vormittag**

Tendenz

Am Freitag mit etwas Abkühlung Rückgang der Gefahr in den Hochlagen für spontane Nassschneelawinen. In den tiefen und mittleren Lagen sind sie je nach Regeneinfluss aus nicht entladenen Bereichen aber weiterhin vereinzelt möglich. Gleitschnee ist in allen Höhen zu beachten.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

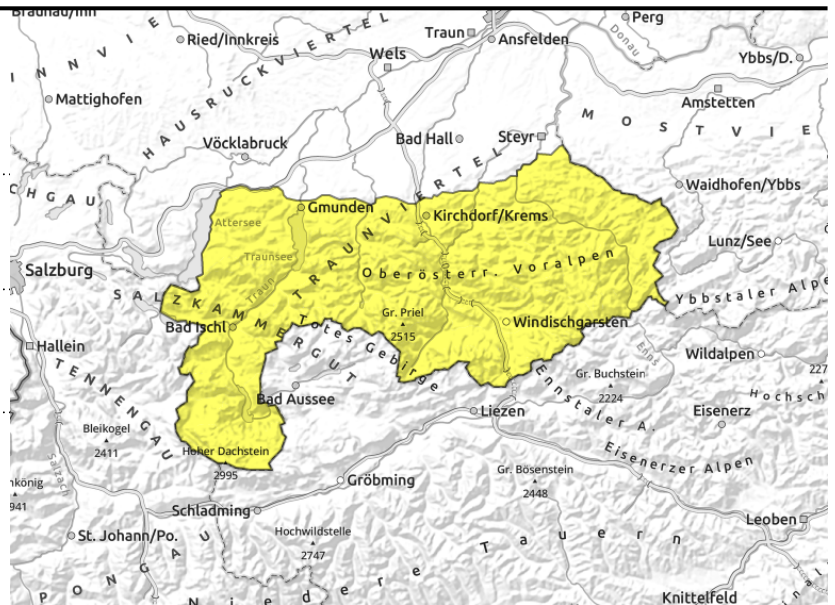


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Nachmittag

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Tagesgang der spontanen Lawinenzahl



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden

Nur leichte Abkühlung und teilweise Einschränkung der Sonneneinstrahlung - trotzdem leichter Tagesgang und Gleitschneelawinen beachten!

Anfangs ist die Lawinengefahr überwiegend gering, im Tagesverlauf mäßig. Trotz leichtem Temperaturrückgang und teils eingeschränkter Einstrahlung ist weiterhin der Tagesgang der Lawinengefahr zu beachten. Aus steilen nicht entladenen Bereichen sind feuchte spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich. Nur sehr hoch gelegen könnten im extremen Gelände einzelne trockene Schneebrettlawinen durch Zusatzbelastung ausgelöst werden. Steile vergraste Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind weiterhin zu meiden. Gleitschneelawinen könnten hier unabhängig von der Tageszeit spontan abgehen.

Schneedeckenaufbau

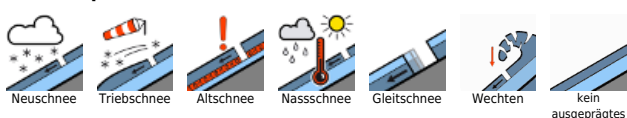
Über Nacht kann sich mit der Ausstrahlung und der Abkühlung ein überwiegend tragfähiger Harschdeckel bilden. Mit der Einstrahlung und den noch milden Temperaturen weicht die Schneeoberfläche im Tagesverlauf je nach Höhe und Exposition unterschiedlich schnell wieder auf. Die Schneedecke verliert somit an Festigkeit. In den hohen Lagen enthält die Schneedecke vor allem schatt- und nordseitig noch Schwachschichten. Die Schneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt. Im Schneedeckenfundament sind kantige Kristalle und Schmelzkrusten eingelagert.

Wetter

Am Donnerstag scheint auf den Bergen meist die Sonne. Es ziehen allerdings einige hohe Wolken durch, welche teils für diffuses Licht sorgen können, die Sicht bleibt aber allgemein gut. Ab Mittag kommen von Westen her mittelhohe Wolken dazu, welche die Sicht im Gipfelbereich einschränken können. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Meist stecken die Berge am Freitag in dichten Wolken und es kann am Vormittag auch leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt um 1700 m. Die Sicht ist oft schlecht. Am Nachmittag lassen die Niederschläge nach, Auflockerungen bleiben aber die Ausnahme. Der Wind weht lebhaft aus westlichen Richtungen. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

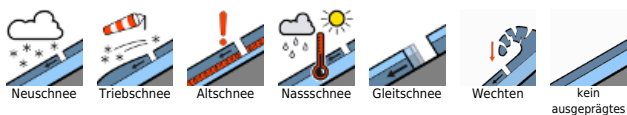


Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Nachmittag

Tendenz

Am Freitag mit etwas Abkühlung Rückgang der Gefahr in den Hochlagen für spontane Nassschneelawinen. In den tiefen und mittleren Lagen sind sie je nach Regeneinfluss aus nicht entladenen Bereichen aber weiterhin vereinzelt möglich. Gleitschnee ist in allen Höhen zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

